

BIAJ-Kurzmitteilung

BA-Haushalt 2024: Warum trotz Defizit die allgemeinen Rücklagen um 136 Millionen Euro stiegen

(BIAJ) 2024 standen den **Einnahmen im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit** aus Beiträgen (38,095 Milliarden Euro), Verwaltungskostenerstattungen SGBII (4,032 Milliarden Euro), Umlagen (1,297 Milliarden Euro) und Erstattungen und Verwaltungseinnahmen (1,185 Milliarden Euro) in Höhe von insgesamt **44,609 Milliarden Euro Ausgaben** in Höhe von insgesamt **45,214 Milliarden Euro** standen gegenüber, darunter 22,197 Milliarden Euro für Arbeitslosengeld¹, 9,653 Milliarden Euro für „aktive Arbeitsförderung“² (einschließlich Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung; ohne konjunkturelles Kurzarbeitergeld in Höhe von 705 Millionen Euro), 1,613 Milliarden Euro für das umlagefinanzierte Insolvenzgeld³ und für 8,764 Milliarden Euro für Personalausgaben (einschließlich von 3,175 Milliarden Euro für „Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II“).

Aus den **Einnahmen in Höhe von 44,609 Milliarden Euro und Ausgaben in Höhe von 45,214 Milliarden Euro** ergibt sich ein **negativer Finanzierungssaldo von 605 Millionen Euro in 2024**. (siehe **BIAJ-Abbildungen** auf Seite 2 bis 4)

Trotz dieses negativen Finanzierungssaldos konnte die Bundesagentur für Arbeit zum Abschluss des Haushaltsjahres 2024 den noch immer sehr geringen „**Allgemeinen Rücklagen (einschließlich Eingliederungsrücklage)**“ in Höhe von 3,046 Milliarden Euro (Ende 2023) **136 Millionen Euro zuführen** und diese damit leicht auf **3,181 Milliarden Euro** erhöhen. **Zur Erinnerung: Am 31. Dezember 2019** (vor den „Coronajahren“) betrug diese „Allgemeinen Rücklagen (einschließlich Eingliederungsrücklage)“ **25,824 Milliarden Euro**.⁴

Und da die **Einnahmen aus der Winterbeschäftigungs-Umlage** in 2024 höher waren als die Ausgaben für ergänzende Leistungen nach § 102 SGB III (Zuschuss- und Mehraufwands-Wintergeld, einschließlich der Verwaltungskosten und der sonstigen Kosten), konnte auch der **Winterbeschäftigungsrücklage 80 Millionen Euro zugeführt** werden.

Der negative Finanzierungssaldo in 2024 resultiert ausschließlich aus der Umlagefinanzierung des Insolvenzgeldes.³ Da in 2024 für das Insolvenzgeld wesentlich mehr ausgegeben wurde als die Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage, mussten insgesamt **821 Millionen Euro aus der Insolvenzgeldrücklage entnommen** werden.

Die **Zuführungen** zu den „**Allgemeinen Rücklagen (einschließlich Eingliederungsrücklage)**“ (136 Millionen Euro) und zur **Winterbeschäftigungs-Umlage** (80 Millionen Euro) in Höhe von **insgesamt 216 Millionen Euro** und die **Entnahme** aus der **Insolvenzgeldrücklage** in Höhe von **821 Millionen Euro** decken zusammen den oben genannten **negativen Finanzierungssaldo** in Höhe von **605 Millionen Euro** in 2024. (136 Mio. Euro +80 Mio. Euro – 821 Mio. Euro = -605 Mio. Euro)■

Im **Haushalt 2024 der Bundesagentur für Arbeit** war ein positiver Finanzierungssaldo in Höhe von **1,886 Milliarden Euro veranschlagt**, der sich wie folgt ergeben sollte: **Zuführung** zu den „**Allgemeinen Rücklagen (einschließlich Eingliederungsrücklage)**“ in Höhe von **2,118 Milliarden Euro** (Ist 2024: 136 Millionen Euro), **Zuführung** zur **Winterbeschäftigungsrücklage** in Höhe von **65 Millionen Euro** (Ist 2024: 80 Millionen Euro) und **Entnahme** aus der **Insolvenzgeldrücklage** in Höhe von **297 Millionen Euro** (Ist 2024: 821 Millionen Euro). (2.118 Mio. Euro + 65 Mio. Euro – 297 Mio. Euro = 1.886 Mio. Euro) ■

Bremen, 27. Januar 2025

Paul M. Schröder

BIAJ-Abbildungen (Seite 2 bis 4)

Bremer **Institut für Arbeitsmarktforschung**
und **Jugendberufshilfe (BIAJ.de)**
eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

Weitere **BIAJ-Informationen** zum Thema **Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.:**

https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html

BIAJ-Informationen zum Thema **Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld):**

https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

¹ **BIAJ-Kurzmitteilung „Arbeitslosengeld-Ausgaben 2024: 22,2 Milliarden Euro – 5,6 Milliarden mehr als 2022“** vom 13.01.2025 hier: <https://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/2045-arbeitslosengeld-ausgaben-2024-22-2-milliarden-euro-5-6-milliarden-mehr-als-2022.html>

² „Leistungen der aktiven Arbeitsförderung sind Leistungen nach Maßgabe des Dritten Kapitels dieses Buches und Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung.“ (§ 3 Absatz 2 SGB III)

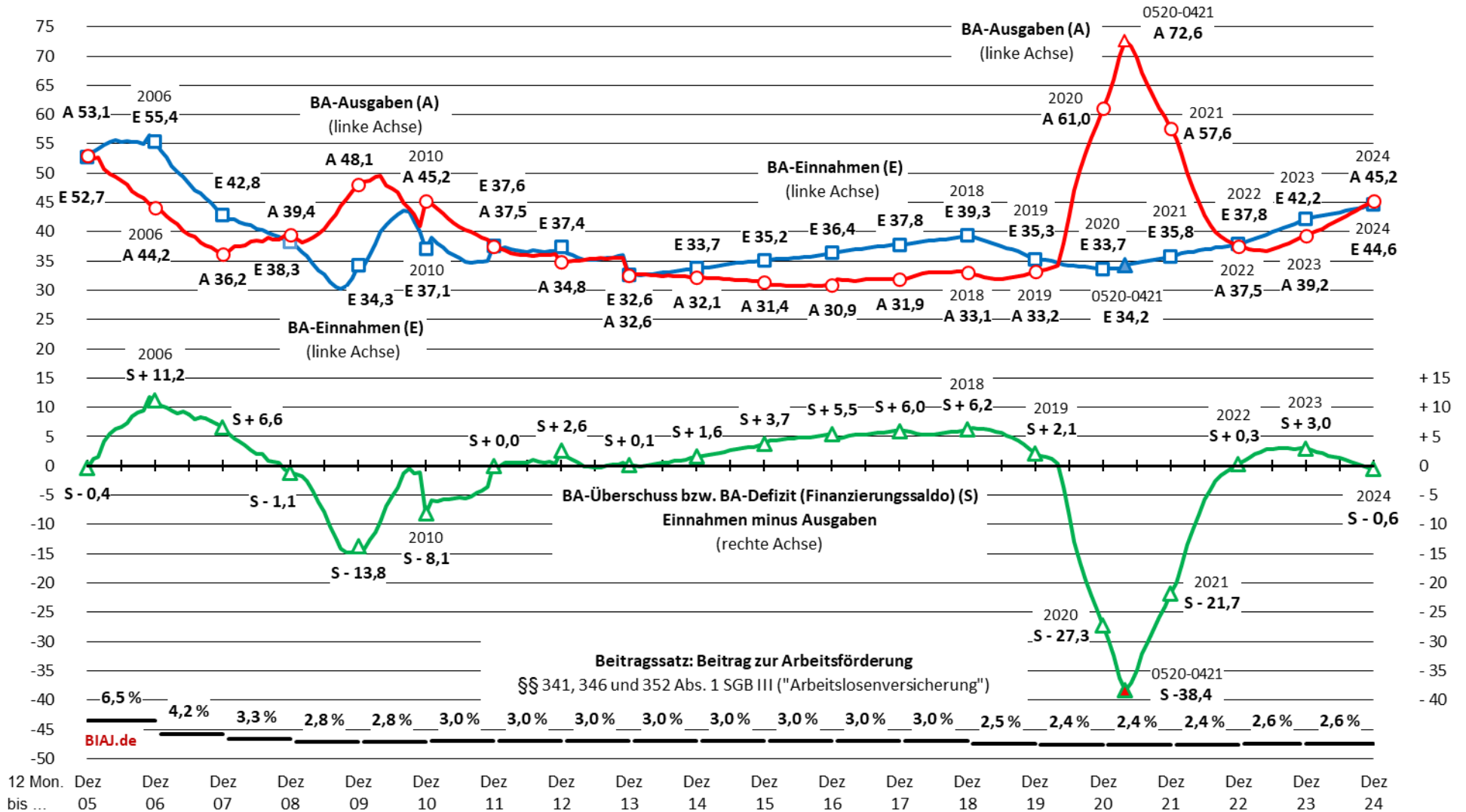
³ **BIAJ-Kurzmitteilung „Insolvenzgeld-Ausgaben 2024 – so hoch wie im Krisenjahr 2009 (nominal)“** vom 13.01.2025 hier: <https://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/2046-insolvenzgeld-ausgaben-2024-so-hoch-wie-im-krisenjahr-2009-nominal.html>

⁴ eigene Berechnung aus Basis der Haushaltsrechnungen der Bundesagentur für Arbeit

Einnahmen (E), Ausgaben (A) und Finanzierungssaldo (S) der Bundesagentur für Arbeit (BA)*

BIAJ-Abb. 1 von 3

gleitende 12-Monatssummen in Milliarden Euro: **Dezember 2005** (Januar-Dezember 2005) bis **Dezember 2024** (Januar - Dezember 2024)



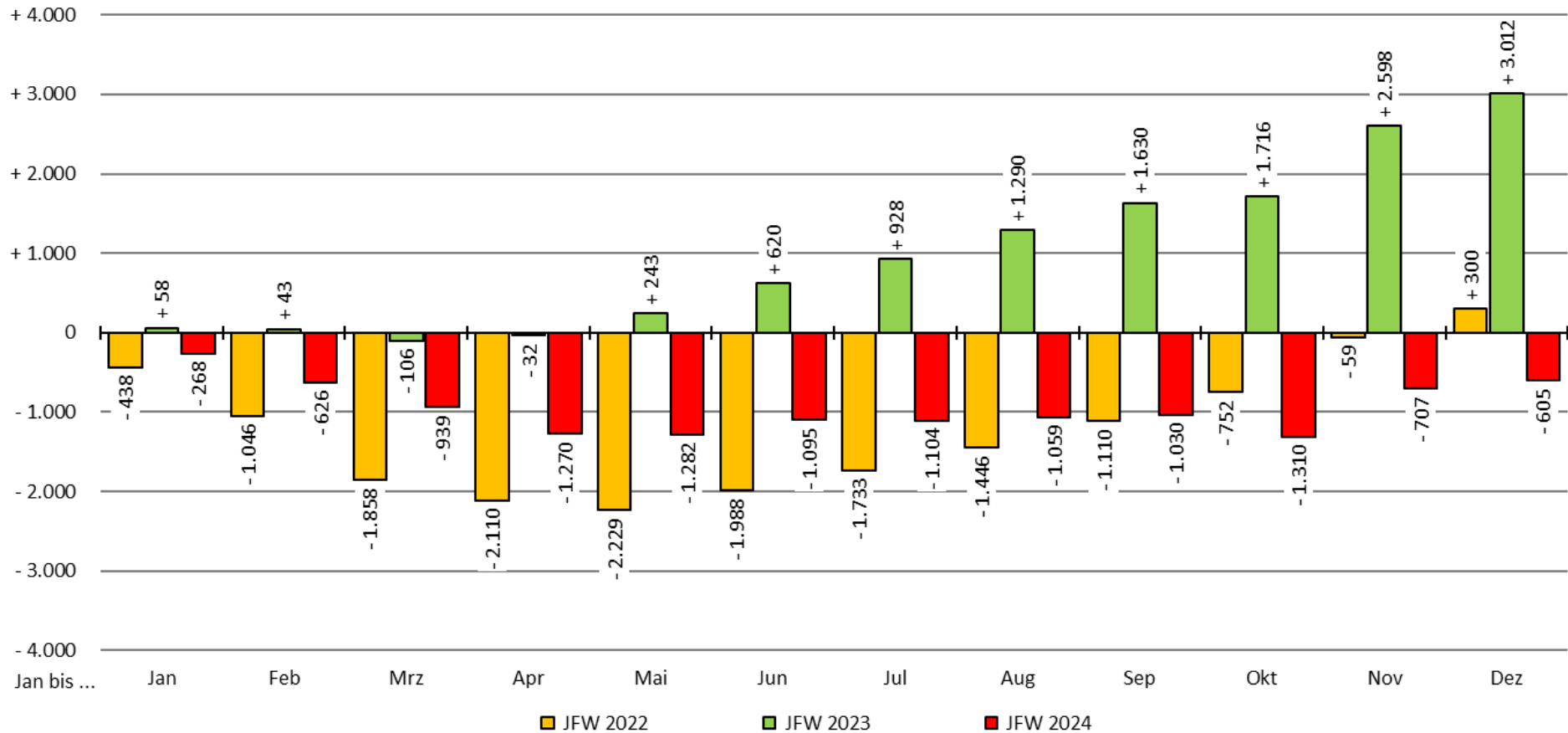
* Haushalt der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (kleine Rundungsdifferenzen bei Saldo aus Einnahmen und Ausgaben möglich) (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) - Stand: 08. Januar 2025

**Jahresfortschrittswert (JFW) der monatlichen Finanzierungssalden (Einnahmen minus Ausgaben in Millionen Euro)
im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024**

BIAJ-Abb. 2 von 3



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Finanzentwicklung im Beitragshaushalt SGB III, monatlich (letzter Datenstand: 08.01.2025)

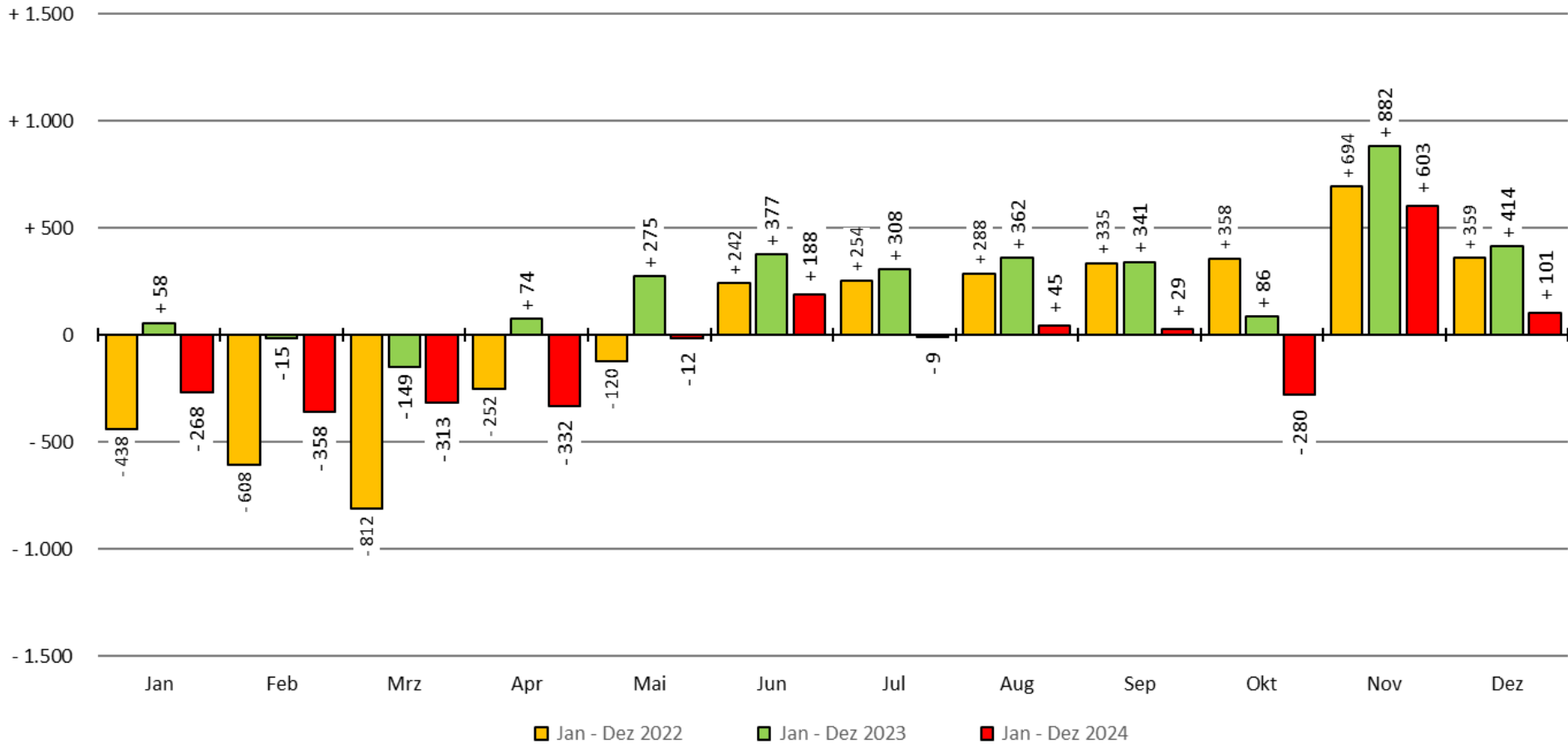
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufhilfe (BIAJ.de)

Weitere BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.: https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html

BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld): https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

**Monatliche Finanzierungssalden (Einnahmen minus Ausgaben in Millionen Euro)
im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024**

BIAJ-Abb. 3 von 3



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Finanzentwicklung im Beitragshaushalt SGB III, monatlich (letzter Datenstand: 08.01.2025)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](https://biaj.de))

BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld): https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html